

Sitzungsvorlage

SV-9-1027

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats/ 01

Datum

13.02.2018

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

27.02.2018

Betreff **Zukunft der Klimaschutzaktivitäten im Kreis Coesfeld; hier: Antrag der
Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Beschlussvorschlag:

ohne

Vorgelegt gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Coesfeld und seiner Ausschüsse.

Begründung:

I.-IV.

Mit dem beigefügten Schreiben vom 12.02.2018 bat die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Thema „Wie geht es mit dem Klimaschutz im Kreis Coesfeld weiter?“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung zu nehmen.

Stellungnahme der Verwaltung zur aktuellen Situation

Zur Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes des Kreises Coesfeld wurde zu November 2016 die Stelle einer Klimaschutzmanagerin befristet bis zum 31.10.2019 besetzt. Arbeitsgrundlage stellt das integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept dar.

Seitdem wurden bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt (Aufzählung nicht abschließend).

- Erstellung und Pflege einer Klimaschutzinternetpräsenz für den Kreis Coesfeld
- Betreuung und weiterer Ausbau des KlimaPakt Kreis Coesfeld (Aktuell 62 Mitglieder). Steigende Vernetzung und Planung gemeinsamer Projekte.
- Kreisweite Projekte an Schulen. Im vergangenen Jahr wurde den Schulen eine Umweltbildungsmaßnahme zum Thema Papierrecycling angeboten. Dafür wurde allen Schulen die kostenlose Unterrichtseinheit Papierschöpfen sowie einer Wanderausstellung angeboten, die rege in Anspruch genommen wurde.
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kommunen. Die sehr gute Zusammenarbeit mündete in der ersten kreisweiten Klimaschutzwoche im Kreis Coesfeld, die unter Federführung des Kreises im September 2017 durchgeführt wurde. Die Resonanz auf die fast 70 Veranstaltungen war durchweg positiv.
- Durchführung der aktionswoche.Efit an der Kreisverwaltung im November 2017. Sensibilisierung der Mitarbeiter durch eine Aktionswoche mit dem Fokus auf Energiesparen ohne Komfortverzicht.
- Durchführung der Kampagnen „Stadtradeln im Kreis Coesfeld“. Vom 20. Juni bis zum 10. Juli 2017 wurde zum ersten Mal die Kampagne Stadtradeln im Kreis Coesfeld durchgeführt. Dem Aufruf zur Teilnahme sind kreisweit insgesamt 1.419 aktive Radlerinnen und Radler gefolgt, die zusammengenommen 264.114 Kilometer zurücklegten.
- An der Kreisverwaltung wurde die AOK Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“ durchgeführt. Das Thema klimafreundliche Mobilität wird so auch bei den Mitarbeitern platziert. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Teilnehmer verdoppelt.
- Seit Frühjahr 2017 sind in 10 der 11 Kommunen Ladesäulen für Elektroautos in Betrieb. So wurde eine flächendeckend einheitliche Ladeinfrastruktur für Elektroautos mit überörtlicher Anbindung realisiert (Projekt eCOEmobil). Das Projekt ist Leuchtturmprojekt im integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept und wurde durch die KlimaExpo.NRW ausgezeichnet.

Für dieses Jahr sind unter anderem zwei weitere Gemeinschaftsaktionen mit den Kommunen geplant (Baumpflanzaktion und Veranstaltung zu Mobilität/Elektromobilität). In Zusammenhang mit dem KlimaPakt Kreis Coesfeld wird ein Klimaschutzbuch Kreis Coesfeld erstellt und es ist ein Projekt zur Bewerbung von Photovoltaikanlagen im Eigenheim in Planung. Ende Februar 2018 startet die Kampagne zum Tausch von Heizungspumpen mit Gewinnspiel. Voraussichtlich im September soll die erstmals in 2017 durchgeführte BikeNight in Coesfeld wiederholt werden.

Der Kreis Coesfeld verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2019 den European Energy Award (eea) in gold zu erreichen. Die Leitung des Energieteams und die Begleitung des eea wurden organisatorisch auch dem Klimaschutzmanagement zugeordnet.

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-9-1027**

Die bisherigen und geplanten Klimaschutzmaßnahmen werden durch die AG Klimaschutzaktivitäten begleitet.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Der Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung ist aufgrund der vom Kreistag in der Sitzung am 02.07.2014 beschlossenen Zuständigkeitsregelung für die Beratung grundsätzlicher Angelegenheiten des Klimaschutzes zuständig.